



Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

WEINHEIM an der Bergstraße
Postfach 188

1. Jan. 56

11. 1. 56

Lieber Herr Moser!

Wir haben ziemlich zur gleicher Zeit aneinander gedacht. Aber dass Sie ausgerechnet am heiligen Abend einen Brief schreiben, ist für mich ein Beweis ehrlicher Freundschaft. Ich kam erst am Weihnachtstag zu meiner Privatmappe. Da ich in einer dringenden Sache nach dem Norden gerufen wurde, blieb aber mein diktierter Brief bis heute liegen.

Inzwischen ging Ihr Schreiben bei mir ein. Dieses ist mir ein weiterer Beweis, dass wir dasselbe Bestreben haben, nämlich den Willen des idealen Wissenschaftlers Carlos Faust zu erfüllen.

Ich habe mich überzeugt, dass Sie wie ich dabei keine materiellen Interessen verfolgen, sondern nur der Sache selbst dienen wollen. Ihre Mitteilungen habe ich mit großer Genugtung aufgenommen und ich hoffe mit Ihnen, dass sich alles zu Gunsten von Marimurtra auf dem schnellsten Weg abwickelt.

Wir wissen nicht, was jedem einzelnen der z.Zt. an der Sache interessierten Leute passieren kann, weshalb wir alle dringlichen Probleme auf das schnellste bereinigen müssen.

Neben dem bereits erwähnten Besuch von Prof. Seybold und mir wird werden auch noch die Herren Prof. Dr. Kühnle und Prof. Dr. Egle Hamburg zur selben Zeit in Blanes eintreffen.

Prof. Dr. Kühnle Präsident der Academie der Wissenschaften Heidelberg wird von Frankreich aus wo er dienstlich zu tun hat, einen Abstecher nach dort machen.

Prof. Dr. Egle fährt Mitte März auf Einladung der spanischen Regierung in Interesse der Bekämpfung der Mittelmeerfliege in die südspanischen Orangengebiete und wird es so einrichten, ebenfalls an Ostern in Blanes zu sein.

Alle wollen der Faust'schen Sache dienen!

Wir hatten im November bis Mitte Dezember einen verhältnismäßig frühen und kalten Winteranfang. Bei einer gelegentlichen Geschäftsreise fuhr ich Anfang Dezember durch Ihre Heimat und konnte dabei eine herrliche Winterlandschaft bewundern. Über Weihnachten war es etwas milder aber von 20 Grad war es weit entfernt.

In der Hoffnung auf ein frohes, gesundes Wiedersehen grüße ich Sie herzlichst

Bankkonten:
Süddeutsche Bank Weinheim
Bezirkssparkasse Weinheim

Postcheckkonten:
Karlsruhe 4415
Ludwigshafen 2054

Fernsprecher:
Weinheim 2926 und 192

Telegrammadresse:
TRIS Weinheimbergstraße 138

*Im Namen der
und guter Freundschaft für P. Seybold*